

Newsletter

Duisburg, 01.10.2020

10/2020



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

**Tiere reden mit den Augen oft vernünftiger
als Menschen mit dem Mund.**

Ludovic Halévy (1834 - 1908)

HUNDE-/KATZEN-/TIERMIX-Kalender 2021

Tierheimkalender 2021



<https://tierheimduisburg.de/02-10-2020-tierheimkalender-2021>

Tierheimkalender 2021 ab sofort erhältlich.

Die Kalender bestehen aus 13 farbigen Seiten mit Motiven unserer Tierheimtiere.

Hunde- und Katzenkalender sind im DIN A3-Format gefertigt und kosten jeweils 10 €.

Der kleine Kalender im DIN A4-Format illustriert unterschiedliche Tierarten: Hunde und Katzen, aber auch Kleintiere und Vögel. Er ist für 5 €/Kalender erhältlich.

Die Kalender erhalten Sie im Tierheim täglich von 13 bis 17 Uhr.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch im Tierheim die Corona-bedingten Hygieneschutzmaßnahmen ein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske. Halten Sie bitte einen Abstand von mindestens 2 m zu anderen Personen vor und auf unserem Tierheimgelände ein.

Ein **Kalenderversand** ist ebenfalls möglich. In dem Fall bitten wir Sie, uns Ihre Bestellung mit der genauen Angabe zur Anzahl und Tierart der Kalender und Ihrer Versandadresse per E-Mail zukommen zu lassen.

Hunde- oder Katzenkalender im DIN A3-Format:

info@duisburger-tierheim.de

Betreff: Tierheimkalender (Hund oder Katze)

Zusätzliche Versandkosten 5 €

TierMIXkalender im DIN A4-Format:

info@duisburger-tierheim.de

Betreff: Tierheimkalender DIN A4
Zusätzliche Versandkosten 3 €

Der Erlös kommt ausschließlich unseren Tierheimtieren zugute.

<https://tierheimduisburg.de/02-10-2020-tierheimkalender-2021>

bm-20201002

PASCHA - unser Langzeit-Tierheimbewohner



Eigentlich werden unsere Tierheimbewohner, egal ob Hund, Katze oder Maus innerhalb einiger Tage, Wochen oder Monate vermittelt. Doch es gibt leider auch andere „Felle“, leider nicht wenige und diese vorrangig, fast ausschließlich, bei den Hunden.

So sind einige unserer Hunde nun schon seit vielen Jahren auf der Suche nach einem passenden Zuhause, die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Da gibt es die Problemhunde, bei denen es häufig im alten Zuhause über Jahre an der nötigen Erziehung fehlte oder es wurde eine Schutzhundausbildung mit ihnen angefangen und nicht ordentlich zu Ende gebracht. Die Besitzer fühlten sich irgendwann überfordert oder es kam zu einem Beißvorfall und der Hund wurde ins Tierheim gebracht. Bei uns werden diese Hunde von festen Bezugspersonen betreut, es wird intensiv mit ihnen gearbeitet und möglichst regelmäßig die Hundeschule besucht, mit dem Ergebnis, dass sie sich sehr zu ihrem Vorteil entwickeln. Trotzdem können sie nur an Leute mit ausreichender Hundeerfahrung vermittelt werden, die sich genügend Zeit zum Kennenlernen und sich Vertraut werden nehmen.

Aber auch spezielle Ansprüche an die Haltungsbedingungen, wie etwa ein Garten oder Hof bei Herdenschutzhunden, erschweren die Suche nach einem artgerechten Zuhause. Bei manchen Vierbeinern schrecken Erkrankungen oder das Alter Menschen ab, sich für diese Hunde zu interessieren und Kontakt zu ihnen aufzunehmen.

Um ihre Chancen auf eine Vermittlung zu verbessern, haben wir Anfang 2018 eine Broschüre herausgebracht, in denen diese Hunde besonders präsentiert werden. Aus dem gleichen Grund wurde zeitgleich auf unserer Homepage die Seite „Hund des Monats“ eingerichtet. In den vergangenen zwei Jahren konnten einige Hunde aus dem Heft, nämlich Morpheus, Rocky und Baily, glücklich vermittelt werden. Pascha und Bronco sind 2019 leider verstorben. Zu den noch verbleibenden „Langzeitbewohnern“ sind schon wieder einige hinzugekommen. Im monatlichen Wechsel legen wir Ihnen diese Hunde noch einmal besonders ans Herz und hoffen, ihnen damit eine größere Chance auf eine Vermittlung zu ermöglichen.

Dieses Mal stellen wir Ihnen gerne Pascha vor, der im Februar 2018 zu uns kam. Pascha hat sich bei uns bis jetzt als typischer Kangal gezeigt. Selbstbewusst und selbstbestimmt, möchte er gerade in für ihn wichtigen Situationen selber entscheiden, wie er sich verhält. Interessenten sollten auf jeden Fall Erfahrung mit dieser Rasse haben und Pascha in jeder Situation nicht nur halten, sondern auch kontrollieren können. Er ist durchaus freundlich und auch mal verschmust, kann aber auch sehr stur und dickköpfig sein.

bm-20201001

Kangaltypisch ist Pascha ein sehr souveräner und selbstbestimmter Hund, den so schnell nichts aus der Ruhe bringt, der sich aber auch nicht so gerne etwas sagen lässt.

Der im Grunde sehr nette, gemütliche Rüde wird manchmal etwas distanzlos. Nicht unbedingt so schön, wenn so ein Riese einem die Pfoten auf die Schultern legt und einem tief in die Augen schaut ... Noch unangenehmer wird es, wenn er sein Gegenüber austesten will oder beim Spaziergang seinem Jagdtrieb nicht nachkommen kann und die daraus resultierende Frustration wächst. Da kann es schon mal zum Zähnefletschen, Anknurren und in die Arme zwicken kommen. Deshalb ist es besser Pascha mit einem Maulkorb auszuführen.

Möglich, dass sich dieses Verhalten in einem neuen Zuhause, bei wachsender Vertrautheit und regelmäßigem Training gibt. Interessenten sollten körperlich fit sein und die Kraft haben, ihn in jeder Situation nicht nur halten, sondern auch kontrollieren zu können. Trotz seiner Größe und Kraft ist er in der Regel gut leinenführig und zeigt sich Artgenossen gegenüber freundlich. Beim Spaziergang hat er die Ruhe weg und schnuppert viel.

Die gängigsten Kommandos wie Sitz und Platz kennt Pascha und führt sie auf Sichtzeichen aus. Allerdings erwartet er dann auch Leckerchen zur Belohnung, denn sonst macht der Aufwand für ihn keinen Sinn. Pascha lässt sich bürsten und kuscheln, doch meist hat er nach kurzer Zeit keine Lust mehr und dann sollte man ihn auch tunlichst in Ruhe lassen. Eine wirklich artgerechte Haltung für diese große Hunderasse ist in der Stadt schwer möglich. Sein neues Zuhause sollte auf jeden Fall einen großen Garten oder Hof haben; vielleicht auch eine Hundeklappe, damit Pascha

entscheiden kann, ob er sich drinnen oder draußen aufhalten möchte. Für Pascha suchen wir ein ebenerdiges Zuhause ohne Kinder, Katzen und Kleintiere.

Bei Pascha wurden sowohl hochgradige Hüftgelenkdysplasie = HD, als auch Ellbogengelenkdysplasie = ED diagnostiziert. Er bekommt dafür gelenkunterstützende Ergänzungsmittel und vorsorglich ein Schmerzmittel.

Zusätzliche Information	
Tierheimnummer	7047
im Heim seit	06.02.2018
Art	Hunde
Rasse	Kangal
Geburtsdatum	01.09.2015
Geschlecht	männlich
Kastriert	ja
Größe in cm	84
Gewicht in kg	61
Farbe	cremefarben mit schwarzer Maske
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

Erscheinungsbild

- 20/40 Hund
- sehr großer, kräftiger Hund

Verhaltensweisen

- souverän und selbstbestimmt
- gerne mal stur und dickköpfig
- neigt zur Dominanz
- nett aber unerzogen
- freundlich zu Menschen
- verschmust, wenn er will
- zeigt sich verträglich
- starker Jagdtrieb

Haltung

- unbedingt zu rasseerfahrenen Menschen

- ebenerdiges Zuhause mit ausbruchsicherem Garten oder ähnlichem Außenbereich
- Zuhause ohne Kinder, Katzen und Kleintiere
- wahrscheinlich Einzelhund

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims nimmt zeitnah Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

bm-20201001

Unsere Notfalltiere



Ein Kaninchenpärchen

Seit einiger Zeit ist für mehrere Kaninchenpärchen das Tierheim schon länger das „Zuhause“. Generell ist es nicht einfach für ein Tierheim, Paare zu vermitteln, denn häufig wird nur ein Einzeltier als neuer Partner für ein schon vorhandenes Kaninchen gesucht.

Da Kaninchen zur artgerechten Haltung mindestens zu zweit oder in einer Gruppe leben sollten, wird auch bei uns immer zeitnah geschaut, welche Tiere füreinander geeignet wären. Passen Alter, Temperament und Wesen zueinander, werden sie vergesellschaftet und leben bei uns zusammen in einem Gehege. Nicht selten gehen

die Tiere eine immer stärkere Bindung ein und entwickeln sich zu einem harmonischen Paar, das man nicht mehr trennen möchte. So haben wir mittlerweile drei interessante Mischungen, die darauf warten, endlich bei Kaninchenfreunden ein Zuhause zu finden.

bm-20201001



Foto: Paulina und Fips

Das junge, hübsche Kaninchen Paulina hatte man auf einem Schulhof eingefangen. So kam sie als Fundtier zu uns.

Sie ist sehr lieb, aufgeschlossen und lebhaft. Paulina wurde bei uns mit Fips vergesellschaftet, einem ähnlich jungen Kaninchenböckchen. Auch er ist ausgesprochen lieb und altersgemäß neugierig und aktiv. Paulina hat Fips in der Zeit, die sie jetzt schon bei uns sind, deutlich überwachsen und bringt mittlerweile stolze drei kg auf die Waage.

Bis sie ganz ausgewachsen ist, kommt sicher noch etwas hinzu. Wir möchten Fips und Paulina zusammen vermitteln. Da Fips einige gesundheitliche Probleme hat, z. B., dass er vermutlich taub ist, sollten sie zu erfahrenen Tierhaltern in einen kinderlosen, stressfreien Haushalt. Innenhaltung wäre für sie optimal, in einem ausreichend großen, abwechslungsreich ausgestatteten Gehege. Bei stabilen warmen Temperaturen könnte sie auch in Außenhaltung leben.

Alle unsere Kaninchen sind gültig gegen Myxomatose und RHD 1+2 geimpft. Wir behalten uns vor, unsere Kleintiere nicht in reine Käfighaltung zu vermitteln, da diese

nicht artgerecht ist und zu Verhaltensstörungen sowie zu gesundheitlichen Problemen führen kann.

Wenn Sie sich für diese Tiere interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims nimmt zeitnah Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

bm-20201001



Foto: Beverly und Bridget

Bridget und Beverly kamen zusammen zu uns.

Beide sind sehr liebe und aufgeschlossene Kaninchen, sehr zutraulich und verspielt. Kommt man ins Gehege, kommen sie gleich auf einen zu und holen sich ihre täglichen Kuscheleinheiten ab. Aber auch Futter ist ihnen sehr wichtig. In der Zeit bei uns sind die beiden jungen Kaninchen schon um einiges gewachsen, Beverly ist aber immer noch etwas zierlicher als ihre Schwester. Beverly war sehr dünn, als sie kam und hatte einen Bruch am rechten Hinterbein. Sie bekam für ein paar Wochen einen Fixateur, der alles richten sollte. Weiter kann man jetzt nichts mehr machen. Sie wird eine Fehlstellung behalten. Nicht nur am rechten Hinterbein, sondern auch vorne rechts, das Bein, das zum Ausgleich diente. Beverly hat mit ihrem Handicap kein Problem. Sie flitzt fröhlich durch den Auslauf und schafft es auch mühelos, auf höhere Flächen zu springen.

Regelmäßige Physiotherapie könnte sie in ihrer Beweglichkeit sicher unterstützen. Interessenten sollten im besten Fall schon Erfahrungen haben und sich im Klaren sein, dass regelmäßige Kontrollen beim Tierarzt nötig sein werden.

Wir würden Beverly und Bridget gerne zusammen vermitteln, weil sie sich gut verstehen und aneinander hängen. Ihr Gehege sollte ausreichend groß sein, denn die beiden sind noch im Wachstum. Es werden bestimmt große Mischlinge von mindestens 3 kg. Sie sind für Innen-, bei wärmeren Temperaturen auch für die Außenhaltung geeignet.

Anfänger sollten sich ausreichend über die Kleintierhaltung informieren, vor allem, was die Größe und die Ausstattung des Geheges betreffen, die richtige Ernährung und die nötige Beschäftigung. Alle unsere Kaninchen sind gültig gegen Myxomatose und RHD 1+2 geimpft.

Wir behalten uns vor, unsere Kleintiere nicht in reine Käfighaltung zu vermitteln, da diese nicht artgerecht ist und zu Verhaltensstörungen sowie zu gesundheitlichen Problemen führen kann.

Wenn Sie sich für diese Tiere interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims nimmt zeitnah Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

bm-20201001



Foto: Anuschka und Jacob

Jacob kam Anfang Juni zusammen mit zwei anderen männlichen Kaninchen als Fundtier zu uns.

Da alle Drei unkastriert waren, hatte jeder einige Blessuren vorzuweisen. Bei Jacob waren es Krusten am Rücken. Das hübsche Böckchen wurde nach seiner Kastration mit Anuschka vergesellschaftet. Beide sind neugierige, aktive Kaninchen, die ausreichende Beschäftigung brauchen. Allerdings neigen auch beide zu dominantem Verhalten.

Durch das Zusammenleben mit Jacob ist Anuschka schon um einiges ruhiger und entspannter geworden. Jacob hat ein freundliches, sehr aufgeschlossenes Wesen, allerdings lässt er sich nicht gerne hochnehmen, da kann er dann recht ungemütlich werden. Wir möchten Jacob und Anuschka gemeinsam in ein kinderloses Zuhause vermitteln.

Sie sind sowohl für Innen-, als auch für die Außenhaltung geeignet. Anfänger sollten sich ausreichend über die Kleintierhaltung informieren, vor allem, was die Größe und die Ausstattung des Geheges betrifft, die richtige Ernährung und die nötige Beschäftigung. Alle unsere Kaninchen sind gültig gegen Myxomatose und RHD 1+2 geimpft. Wir behalten uns vor, unsere Kleintiere nicht in reine Käfighaltung zu vermitteln, da diese nicht artgerecht ist und zu Verhaltensstörungen, sowie gesundheitlichen Problemen führen kann.

Wenn Sie sich für diese Tiere interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims nimmt zeitnah Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.



Danke

Vorstand und Tierheimteam danken ...

... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.

Dies und das ...

Ehemaliger Tierheimhund KALLE - jetzt DRK



Am 29. September 2020 erhielten wir von Herrn Prinz folgende E-Mail, für die wir uns auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken. Wir freuen uns mit ihm über die Karriere unseres ehemaligen Tierheimhundes KALLE. Herr Prinz nimmt mit seiner DRK-Staffel seit mehreren Jahren an unseren Sommerfesten mit Vorführungen und eigenen, abwechslungsreichen und interessanten Programmen teil.

Sehr geehrter Herr Lück,

Mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass unser Hund, den wir aus Ihrem Hause vermittelt bekommen haben, nun geprüfter Mantrailer ist und zeitnah für die Polizei NRW in Einsätze ziehen wird.

Im Juli 2016 ist Kalle zu unserer Familie gestoßen und hat seitdem die Ausbildung beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Mülheim an der Ruhr, begonnen.

Nach anfänglichen Pubertätsproblemen hat Kalle sich in die Richtung Mantrailing entwickelt, so dass wir ihn in dem Bereich gefordert und gefördert haben.

Am vergangenen Wochenende hat er mit seiner Hundeführerin und Halterin die doch sehr anspruchsvolle Mantrail-Prüfung beim Deutschen Roten Kreuz bestanden.

In ca. 2 Wochen werden die beiden für unsere Staffel in Einsätze gehen. Verfolgen können Sie dies bei Facebook unter „DRK Mülheim an der Ruhr“.

Allein diese Tatsache was wir mit Kalle geschafft haben zeigt, dass man mit jedem Tier, gleich welcher Herkunft, fast alles erreichen kann.

Ich danke Ihnen und Ihrer Belegschaft für die Vermittlung dieses Traumhundes und kann Ihnen nur anbieten: Wenn Sie einmal Hilfe benötigen, egal welcher Art, meine Nummer haben Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Danny Prinz

Staffelleiter

Deutsches Rotes Kreuz•
Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.
Aktienstr. 58
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208-45006-0
Fax 0208-45006-11

Kreisvorsitzender: Volker Feldkamp
Vorstand: Natalia Thoma
Vereinsregister: VR 50651 AG Duisburg

hl-20201001

ATES träumt von Büroarbeit



Büroarbeit ist anstrengend, findet Ates. Zuerst wollte er E-Mails beantworten, aber seine Pfoten waren zu groß für die Tastatur. Als er ans Telefon gehen wollte, war sein Kopf zu groß für den Hörer. Und als er dann etwas in einer Akte notieren wollte, fiel ihm auf: Er kann ja gar nicht schreiben.

Deshalb legt Ates erstmal ein Schläfchen ein und macht dann mit den Sachen weiter, die er richtig gut kann: Auf seinen Auslauf aufpassen, Knochen kauen und mit Tierheimpapa kuscheln. Falls ihr also eine Aushilfe im Büro sucht, können wir Ates nicht empfehlen, falls ihr jedoch einen Haus-und-Hof-Bewacher mit entspannter Kuscheleinstellung sucht, schreiben wir Ates gerne eine Empfehlung.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/ates-4637>

as-20201001

Unsere neuen HUNDE



SABA - einer von sieben Hunden

In letzter Zeit ist unsere Hunde-Vermittlungsseite ganz schön gewachsen und wir wollen Ihnen unseren Zuwachs kurz präsentieren, damit er schon bald nicht mehr auf unserer Vermittlungsseite zu finden ist, sondern im eigenen Körbchen.

Das Schöne daran ist: Alle diese Hunde sind freundlich und aufgeschlossen, keine "Kracher", bringen natürlich den ein oder anderen Erziehungsbedarf mit, aber nichts, was nicht gut zu bewältigen wäre.

Alle Hunde finden Sie hier im Überblick und mit detaillierter Beschreibung:
<https://tierheimduisburg.de/vermittlung-kategorie/hunde>

as-20200930

Dobermann JAMIE - 10 Jahre im Tierheim



Jamies facebook-Video: <https://www.facebook.com/duisburgertierheim/>

facebook-Videomusik: <https://gemafreie-musik-online.de/?pageno=4#564>

Schon vor einiger Zeit haben wir diese Aufnahmen von Jamie gemacht, und so schnell, wie neue gesundheitliche Probleme hinzukamen, konnten wir es gar nicht veröffentlichen. Jamie hat in den letzten Wochen eine gesundheitliche Achterbahnfahrt hinter sich, trotzdem möchten wir Ihnen sein Video, auf dem er noch ein bisschen fitter ist als aktuell, nicht vorenthalten, besonders deswegen, weil Jamie so eine lange Vorgeschichte hat:

Dobermann Jamie kam bereits im Dezember 2010 als junger Rüde zu uns, da seine Besitzer mit seiner Erziehung überfordert waren. Leider hat sich bis heute kein Zuhause für ihn finden lassen, da es bei Vermittlungsversuchen immer wieder zu Komplikationen kam.

Wie alle Dobermänner ist Jamie ein sehr temperamentvoller und aktiver Hund. Er beherrscht die wichtigsten Grundkommandos und mag lange Spaziergänge. Er liebt das Wasser und planscht und "buddelt" hier sehr ausgiebig. Außerdem macht es ihm Spaß, Gegenstände zu apportieren und versteckte Leckerchen zu suchen. Bei lauten Geräuschen und in unbekannten Situationen zeigt er sich unsicher bis ängstlich, sucht dann aber gut Orientierung und Sicherheit bei seinen Bezugspersonen.

Im häuslichen Umfeld gab es bei einer Vermittlung Schwierigkeiten, deshalb sollte es für die Übernehmer kein Problem darstellen, dass Jamie in der Eingewöhnungsphase einen Maulkorb trägt. Interessenten sollten dazu die nötige Zeit und Geduld mitbringen, um Jamie die Chance zu geben, sich langsam öffnen zu können, da er sich Fremden gegenüber teilweise sehr misstrauisch verhält. Ist der Bann dann gebrochen, entspannt er sich, wird sehr anhänglich und verschmust. Von Kuscheleinheiten kann Jamie dann gar nicht mehr genug bekommen, insgesamt geht er mit seiner Bezugsperson eine sehr enge und vertrauensvolle Bindung ein.

Mit anderen Hunden versteht sich Jamie nach Sympathie, geht aber grundsätzlich entspannt in Hundebegegnungen rein. Der gelehrige Rüde braucht eine klare und sichere Führung, die ihm Orientierung und Halt gibt. Daher suchen wir für ihn aktive, hundeerfahrene Menschen ohne Kinder. Da Jagdtrieb vorhanden ist, sollten keine Katzen und Kleintiere mit im Haus leben.

Erschwerend kommt Jamies Gesundheitszustand hinzu: Er hat eine Schilddrüsenunterfunktion, ist aber medikamentös gut eingestellt. Mehr zu schaffen machen ihm die Spondylosen und Arthrosen, die auch in seinem Gangbild sichtbar sind. Um ihm hier Erleichterung zu verschaffen, bekommt er regelmäßig Physiotherapie und Schmerzmittel.

Ein ebenerdiges Zuhause, in dem die Gelenke durch Treppensteigen nicht zusätzlich beansprucht werden, wäre ideal. Wir wünschen Jamie, dass er seinen Lebensabend in einem liebevollen, aber auch konsequenten Zuhause verbringen darf – wer möchte und kann einen Gnadenbrotplatz anbieten?

as-20200930

LUDOWIKA hat ein neues Zuhause



Ludowika wünscht euch einen entspannten Start in den Tag.

Während die Madame noch vor sich hin döst, packen wir schon mal ihr Köfferchen, der Auszug ins neue Zuhause steht nämlich kurz bevor.

Wir wünschen der Schmusebacke und ihren neuen Dosenöffnern alles Gute für die Zukunft.

as-2020929

BERUFUNG: Tierpflegerin und Tierpfleger



Tierpflegerin/-pfleger: Kein Beruf, sondern eine Berufung!

So kommt es, dass unsere lieben Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter immer wieder mit ganzem Herzblut dabei sind, wenn es mal eng wird: Zum Beispiel bei der Kittenaufzucht. Fünf kleine Racker wurden im zarten Alter von 12 Tagen im Zuge von Bauarbeiten in einem Gebüsch gefunden. Die Katzenmutter ist leider durch den Lärm verschreckt worden – so kamen die Kleinen zu uns und leben seither bei unserer Mitarbeiterin Marie. Kittenaufzucht ist nicht nur Spaß und definitiv ein 24/7 Job – dafür wird man aber entlohnt, wenn alle Kleinen durchkommen, gut fressen, wachsen und gedeihen.

Wir halten Sie über die weitere Entwicklung der Bande auf dem Laufenden – bitte aktuell von Vermittlungsanfragen absehen, dafür sind die Kleinen noch nicht alt genug – wir benachrichtigen Sie, wenn es so weit ist.

as-20200927

Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.

Welttierschutztag am 04.10.2020

Welttierschutztag am 4.10. - „Zusammen für Tierheime“

Die Corona-Krise und ihre finanziellen Folgen für die Tierheime.

01.10.2020



Die Tierheime stehen für alle Tiere in Not, sind aber selbst auf Hilfe angewiesen. © Deutscher Tierschutzbund / M. Marten

Die Corona-Krise hat viele Tierheime in eine bedrohliche finanzielle Situation gebracht. Darauf macht der Deutsche Tierschutzbund anlässlich des Welttierschutztags am 4. Oktober aufmerksam. Mit dem Motto „Zusammen für Tierheime“ wirbt der Dachverband zum Welttierschutztag und im Rahmen seiner Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ (www.tierheime-helfen.de) für mehr Solidarität mit den Tierheimen und klärt gleichzeitig über die finanzielle Herausforderung auf, vor der viele Tierheime aktuell stehen. „Die Tierheime helfen jederzeit, wo sie können und sind für jedes Tier in Not da. Jetzt brauchen die Tierheime unsere Hilfe, denn Corona hat ein großes finanzielles Loch gerissen, wo ohnehin schon kaum genug da war, um die tagtägliche Versorgung der Tiere sicherzustellen“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

In einer vom Deutschen Tierschutzbund durchgeführten [Umfrage](#) unter den angeschlossenen [Tierheimen](#) bestätigen 56 Prozent, dass die Spendeneinnahmen durch die Corona-Krise gesunken sind. Wichtige Einnahmen brachen weg, weil Tierheime schweren Herzens Veranstaltungen, wie Vereinsfeste, Basare oder Tage der offenen Tür, absagen mussten. Tierheimcafés mussten schließen, Pensionstiere blieben aus. 50 Prozent der Tierheime gaben an, dass sie durch die Corona-Krise die Rücklagen des Tierschutzvereins teilweise bis ganz aufzehren mussten.

Finanzielle Rücklagen für Notfälle fehlen

In Notfällen sind die Tierheime auf ihre ohnehin geringen Rücklagen angewiesen: wenn Reparaturen anstehen, alte Bausubstanz erneuert werden muss oder wenn viele kranke Tiere aus einem Fall von Animal Hoarding oder illegalem Welpenhandel aufgenommen werden müssen. Sind die Rücklagen aufgezehrt, müssen alle freien Einnahmen zum Aufrechterhalten des Tierheimbetriebs aufgewendet werden. Geld für unvorhergesehene Notfälle und dringende größere Investitionen fehlt. „Als Dachverband der Tierheime tun wir alles, um in dieser Notlage bestmöglich zu unterstützen. Die Tierheime sind jetzt aber vor allem auf Spenden tierliebender Menschen angewiesen. Bleiben diese aus, wirtschaften sie im Minusbereich“, so Schröder. Tierfreunde, die den Tierheimen helfen möchten, können an den örtlichen Tierschutzverein oder den Deutschen Tierschutzbund unter www.tierheime-helfen.de/spenden-corona spenden.

Über den Welttierschutztag

Der [Welttierschutztag](#) geht zurück auf den Heiligen Franz von Assisi, den Schutzpatron der Tiere, der am 4. Oktober 1228 heilig gesprochen wurde. Jährlich nutzen Tierschützer den Tag, um auf das Leid der Tiere aufmerksam machen, welches durch den Menschen verursacht wird.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 20201001

Gutes tun ...

Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe



Katzenkastration Duisburger Tierheim

5 Spenden 9 % finanziert

Informieren & spenden

Gut für
Duisburg & Kamp-Lintfort.
Eine Initiative von betterplace.org und der
Sparkasse Duisburg

Wir brauchen Ihre Hilfe!

https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...

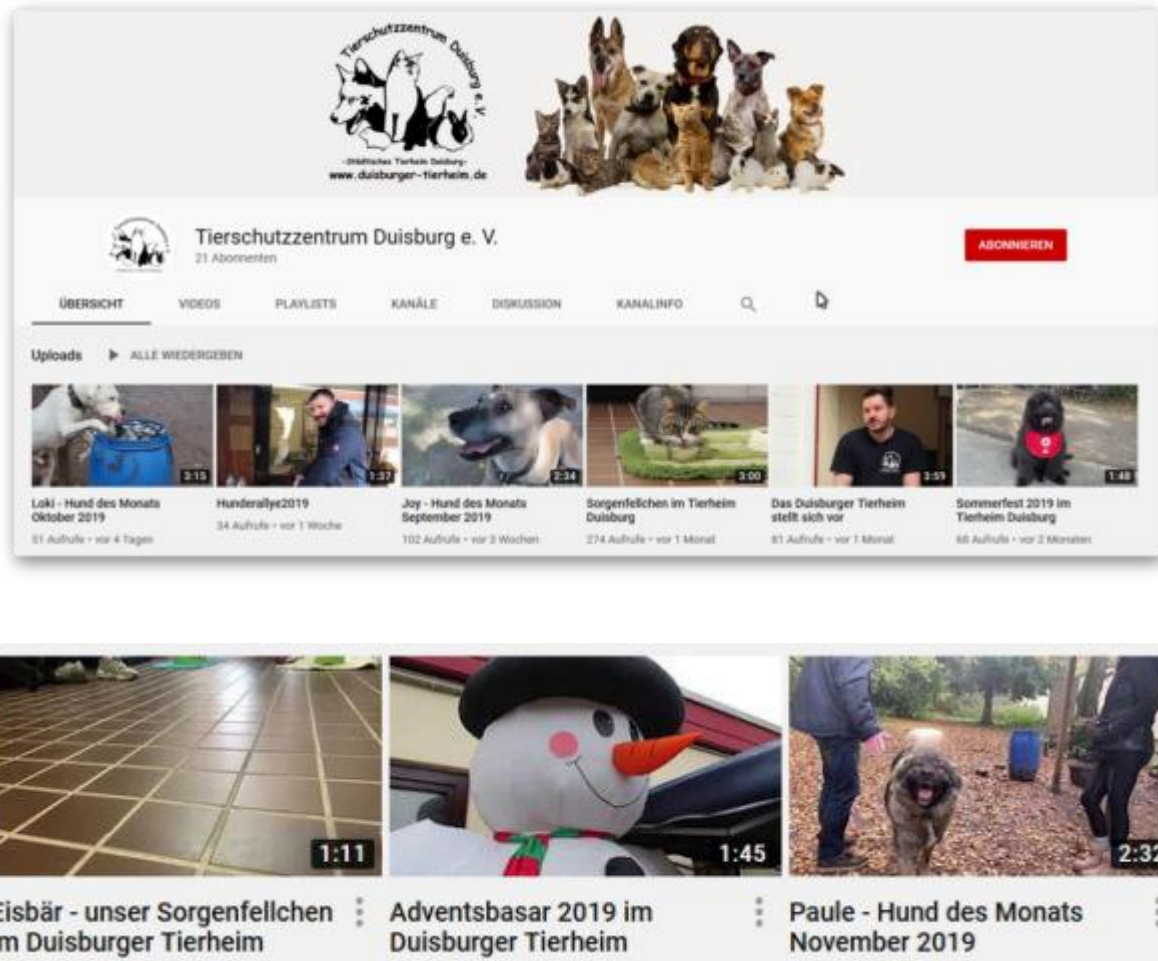


Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden> - Wir danken im Voraus.

as/hl-20200507

Tierheim DU auf Video/youtube.com



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden neun Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht. Sie findet man im Foto oben von links nach rechts, darunter ergänzen drei neue Videos die Auftritte des Tierschutzzentrum Duisburg e. V.:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 201908/202001

Aktuelles

Aktuelle Tierversmittlung



Wichtige Informationen zur Tierversmittlung und zum Besuchsverkehr

W i c h t i g – bitte lesen und beachten!

Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

Eingeschränkte Tierversmittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an

info@duisburger-tierheim.de

oder ausreichend frankiert per Briefpost an

Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12

47059 Duisburg

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

Download Interessentenfragebogen für

HUNDE

KATZEN

KLEINE HEIMTIERE

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

hl-20200420



Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der Coronavirus-Pandemie weiterhin für Besucherinnen/Besucher geschlossen.

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail**: info@duisburger-tierheim.de oder **telefonisch**: 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tierversmittlung finden Sie auf der Webseite

<https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf>

bm-20200817 - hl-20201001

Termine ...



Für 2020 sind alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

IMPRESSUM

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg
Neuenkamp
Lehmstraße 12

47059 Duisburg
Telefon: 0203 935509-0
Telefax: 0203 935509-2
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de
Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende
Wolfram Schön, 2. Vorsitzender

Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070
Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
(as) Alexandra Schepermann (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - facebook-Betreuung)
(bm) Bettina Meier (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - Website-Betreuung)

Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - eingeschränkte Tiervermittlung nach Einreichen eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)
(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)
(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr
Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr
Mo. und Do.: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Pay Pal

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX

Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06
BIC: DUISDE33XXX

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg
copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.